

# Mitteilungsblatt

**JANUAR 2017**

Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 911 99 88  
Fax 061 911 08 26  
gemeinde@nuglar.ch  
www.nuglar.ch

**Schalteröffnungszeiten**

Montag/Mittwoch/Freitag:  
9.00 bis 11.30 Uhr  
Montag:  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Sprechstunde**

Gemeindepräsidium  
Nach Vereinbarung

## INHALT

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Mitteilungen           |       |
| aus dem Gemeinderat    | 4–6   |
| aus den Kommissionen   | 7–8   |
| der Feuerwehr          | 8     |
| aus der Verwaltung     | 9–10  |
| aus der Schule         | 10–12 |
| -----                  |       |
| Entsorgungsagenda      | 9     |
| -----                  |       |
| Leben im Dorf          | 13–17 |
| -----                  |       |
| Inserate und           | 18–27 |
| Veranstaltungen        |       |
| -----                  |       |
| Veranstaltungskalender | 28    |

## Wir ziehen Bilanz: Jahresziele setzen und erreichen

Anlässlich des Jahreswechsels überprüft der Gemeinderat, ob und wie die gesetzten Jahresziele 2016 erreicht wurden. Gleichzeitig setzt er sich neue Ziele für das Jahr 2017. Mit Blick auf das Ende der Legislaturperiode heisst die Leitlinie: **Volle Priorität auf den Abschluss laufender Arbeiten und bereits gesteckte Ziele!**

Das Wichtigste, das ein Unternehmen braucht, sind Visionen und Ziele. Dies trifft auch auf das «Unternehmen Gemeinde» zu. Eine Vision kann für die Gemeinde in einem Leitbild abgebildet werden. Damit ein Leitbild nicht wir-

kungslos bleibt, müssen die daraus resultierenden Massnahmen in die Legislaturplanung bzw. Legislaturziele fliessen. Diese werden wiederum in einem Jahresprogramm oder in Jahresziele festgehalten. In der Manager-

*Fortsetzung Seite 2*

### Die Marke von 1500 Einwohnern ist geknackt.

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon durchbricht erstmals die Marke von 1500 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit der Erfassung der Ende Dezember 2016 geborenen Zwillinge Joëlle und Collin Wehren, wohnhaft an der Bielackerstrasse 22 in Nuglar, erreichte das Dorf diese historische Zahl. Thomas und Sabine Wehren, die Eltern der Zwillinge, sind im April 2016 frisch zugezogen. Sie haben ihr Haus an der Bielackerstrasse auf ehemaligem Gemeindeland errichtet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung begrüssen die Neuankömmlinge, gratulieren den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Gemeinde stetig wächst und die Einwohnerzahl momentan einen neuen Höchstwert erreicht hat. Stand per 20.01.2017: 1509 Einwohner.

Unsere 1500. Einwohner:  
Joëlle und Collin Wehren



sprache ist von der «Führung mit Zielen» die Rede, welche sagt, dass die erste Führungsaufgabe sei, für Ziele zu sorgen.

### Wie sollen Ziele gesetzt werden?

Es gilt, sich auf die wesentlichsten und bedeutsamsten Ziele zu konzentrieren. Gleichzeitig sollen widersprüchliche Ziele vermieden werden. Ziele müssen konkret, überprüfbar und detailliert sein. Durch klare Vorgaben werden Missverständnisse vermieden. Ziele sollen möglichst eindeutige Beschreibungen und Quantifizierung mitsamt Terminierung enthalten. Erst dann ist die Zielerreichung überprüfbar. Niedrig gesteckte Ziele fordern nicht, d.h. sie tragen nicht zur nötigen Motivation bei. Andererseits sollen Ziele auch nicht überfordern. Die Ziele des Gemeinderates werden anhand der Ressorts gesetzt. Jeder Gemeinderat ist für die Erreichung seiner Ziele verantwortlich.

### Überprüfung der Jahresziele 2016

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung im 2016 seine gesteckten Ziele überprüft. Er konnte festhalten, dass viele Ziele weitgehend erledigt worden sind. Als kleiner Auszug werden ein paar Ziele näher vorgestellt. Sämtliche Jahresziele mitsamt Erreichungsgrad finden Sie auf unserer Webseite. Im Ressort Präsidium wurde zum Beispiel mit Blick auf die neue Legislaturperiode frühzeitig die Nachfolgeplanung und die Frage der zukünftigen Organisation der Gemeinde geklärt. So wurde an der Dezember-Gemeindeversammlung die Gemeindeordnung angepasst, mit dem Extra-Mitteilungsblatt die Einwohner zum aktiven Mitwirken in der Gemeindepolitik motiviert und die Werk- und Umweltkommission mit der Anstellung eines Bauverwalters entlastet. Im Bildungsbereich wurde die Organisationsform der Primarschule überprüft, neue Lösungen

gefunden und der Beitritt zu einem Zweckverband mit Gemeindeversammlungentscheid beschlossen. Im Umweltschutz sind die Gross-Projekte Verneidungsprojekt und Brunnenbachtal auf gutem Kurs. Auch im Tief- und Strassenbau sind zahlreiche Ziele erreicht worden. Die Neuerschliessung Hubmattstrasse wurde erstellt, die Bauarbeiten der Gempenstrasse gestartet und der Bachdurchlass in Neu-Nuglar abgeschlossen. Das jahrelange Ziel der Entwässerung im Gebiet Winzlingen konnte nicht umgesetzt werden und wird im neuen Jahr aktiv bearbeitet. Im Hochbau wurde die Fensterfront der Mehrzweckhalle ersetzt sowie die Fassade unterhalten. Im Ressort Soziales wurde die Reorganisation der Sozialregion Dorneck erfolgreich abgeschlossen sowie eine gemeinsame Lösung für das Asylwesen gefunden.

### Die Jahresziele 2017 sind gesetzt

Der Jahresanfang ist ein guter Moment, um in die Zukunft zu schauen und sich neue Ziele zu setzen. Die Jahresziele 2017 ergeben sich wiederum aus dem Legislaturprogramm 2013–2017, das am 10. Februar 2014 verabschiedet worden ist. Der Gemeinderat setzte sich für die Tätigkeit in der Amtsperiode 2013 bis 2017 folgende ressortübergreifende Hauptziele:

- Bau und Sanierung der Ausserdorf-, Gempen- und Hubmattstrasse mit entsprechender Infrastruktur sind abgeschlossen.
- Ziele und Strategien für die Ortsplanung sind definiert und von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissen.
- Strukturen und Organisation der Schulleitungen Primar- und Sekundarschule sind erneuert und funktionieren optimal.

Die Amts- bzw. Legislaturperiode wird im August 2017 enden. Die Leitlinie für die Jahresziele 2017 heisst: Volle Priorität auf den Abschluss laufender Arbeiten und bereits gesetzte Ziele. Der Gemeinderat setzt sich bewusst für die restliche Amtszeit nur noch neue Ziele, sofern sie unverzichtbar sind. Daraus

## Alles neu im 2017? Ein kleiner Überblick

Nebst den wiederkehrenden persönlichen Vorsätzen bringt das neue Jahr auch einige Änderungen mit sich. Beginnen wir mit einem positiven Aspekt: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon zahlen im neuen Jahr weniger Gemeindesteuern. Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, den Steuerfuss von 127 auf 125 zu senken. Im Gegenzug mussten die Gebühren für die Abfallentsorgung geringfügig erhöht werden, da die Entsorgungsfirma die gestiegenen Kosten auf die Gemeinde abwälzt.

Auch politisch hat das Jahr 2017 Einiges zu bieten, stehen doch vor allem im ersten Halbjahr wichtige Wahlen für den Kantonsrat, den Regierungsrat, den Gemeinderat und die Kommissionen an.

Auch hier nochmal einen Aufruf an Sie alle:

### Stellen Sie sich für die einzelnen Posten zur Verfügung und gestalten Sie das Leben im Dorf aktiv mit!

Auf tierischer Ebene gibt es ebenfalls einige Neuerungen: So hat der Kanton mitgeteilt, dass für das Jahr 2017 keine Hundemarken mehr verteilt werden. Ausserdem wird das nationale Hundekursobligatorium abgeschafft, die Kantone können diesbezüglich aber eigene Vorschriften erlassen. Der Kanton Solothurn schliesst sich dieser nationalen Regelung an. Allerdings gibt es einige Ausnahmen, die im kantonalen Hundegesetz geregelt sind.

ist ein Arbeitspapier mit knapp 30 Zielen entstanden. Mit der neuen Amtsperiode werden neue Ziele gesetzt.

#### Qual der Wahl

Alle Ziele darzustellen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Wir beschränken uns auf drei aktuelle Themen: Die Neugestaltung des Schulhausplatzes, der Start der Ortsplanung und die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs. Die restlichen Ziele können auf unserer Website studiert und begutachtet werden. Der Gemeinderat freut sich auf die zahlreichen Reaktionen aus der Bevölkerung und wird Ende Jahr berichten, ob er die Ziele erreicht hat.

#### Neugestaltung des Schulhausplatzes

Auslöser für den angestossenen Aufwertungsprozess war die Erkenntnis im Gemeinderat, dass die Aussenanlage ein hohes Potenzial bietet, mehr aus den einzelnen Orten zu machen. Im

Ansatz ist vieles vorhanden, der seit Jahren gestiegenen Schülerzahl wird die Anlage jedoch nur bedingt gerecht. Dann gilt es auch, Lösungen für vorhandene Konfliktpunkte, welche sich aus den zahlreichen Nutzungsanforderungen ergeben, zu finden.

Aufgrund der durchgeführten Workshops mit den Kindern der Primarschule und mit der Bevölkerung, sind die Wünsche und Erkenntnisse bekannt. Zusammen mit dem begleitenden Planungsbüro soll im Jahr 2017 ein Konzept mit einem Neugestaltungsvorschlag für die Aussenanlagen mitsamt Fahrplan ausgearbeitet werden, so dass das Projekt der Gemeindeversammlung unterbreitet werden kann.

#### Start der Ortsplanung

Nachdem der kantonale Richtplan weitgehend steht, kann die Gemeinde mit ihrer Ortsplanungsrevision starten. Alle 12 Jahre sollte die Gemeinde die

Planungsgrundlage aufgrund ihrer Entwicklung neu festlegen. Dabei gilt es unter anderem, dem kantonalen Grundsatz der Bauverdichtung gerecht zu werden. Einzonungen sind leider kein Thema. Als erster Schritt zur Ortsplanung muss das Leitbild überarbeitet werden. Im Jahre 2017 sollen eine Arbeitsgruppe sowie eine Kommission für die Erarbeitung des Leitbildes gebildet werden, die sich diesem Thema annehmen.

#### Anschaffung Kommunalfahrzeug

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 hat für die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs grünes Licht gegeben. Die Bauverwaltung hat sich das Ziel gesetzt, das Fahrzeug im 2017 in Betrieb zu nehmen. Vorgängig müssen noch das Pflichtenheft ausgearbeitet, die Submission gestartet und verschiedene Modelle getestet werden.

Gemeinden geben grünes Licht:

## Neuer Zweckverband Primarstufe Dorneckberg

**In vier Gemeinden wurde der Zweckverband der Primarstufe Dorneckberg in den einzelnen Gemeindeversammlungen jeweils mit einer deutlichen Mehrheit angenommen. Ausstehend ist noch das Ergebnis der Gemeinde Seewen. Sie hält ihre ausserordentliche Gemeindeversammlung am 16. Februar 2017 ab. Es steht jedoch bereits heute fest, dass die neue Organisationsform per Herbst 2018 für die beigetretenen Gemeinden eingeführt wird.**

Die fünf Gemeinden des Dorneckbergs arbeiten seit vielen Jahren im Primarschulbereich eng zusammen. Die Schulen sind gut und schneiden im Allgemeinen bei kantonalen Vergleichen gut ab. Die Vergleiche beziehen sich auf die Resultate der Schüler/innen, wie auch auf die Stimmung zwischen den Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern.

Bei der Struktur der strategischen Führung der Primarschulen der fünf Gemeinden herrschte jedoch Handlungsbedarf. Die Schulen erhalten mit dieser Neuorganisation eine klare Führungsstruktur, die sich mittel- und langfristig positiv auf den Schulbetrieb und die Schulqualität auswirken wird. Der ad-

ministrative Aufwand, der Schulleitung zum Abstimmen ihrer Tätigkeit mit allen Vertragsgemeinden, nimmt ab; Effizienz und Administrationsqualität nehmen zu. Gerade im Hinblick auf die gemeinsame Oberstufe ist es ausgesprochen wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit gleichen Voraussetzungen übertreten können. Das braucht eine gemeinsame Schulkultur und gemeinsame Absprachen.

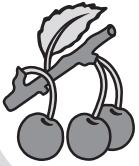
Darum wurde, nach einer vertieften Prüfung der letzten drei Jahre, ein Zweckverband als Lösung von den Gemeindepräsidenten, Gemeinderäten und dem Primarschulrat vorgeschlagen. Ein

Zweckverband ist im Kanton Solothurn das meistbenutzte Gefäss. Auch in unserem Fall hat sich der Zweckverband als das geeignetste Gefäss herauskristallisiert.

Ziel des Zweckverbandes ist es, die Attraktivität und Qualität jedes Schulstandortes zu erhalten und zu stärken. Auch im Zweckverband bleiben die fünf Gemeinden Besitzer ihrer schulischen Anlagen. Der operative Start für den Zweckverband ist im Herbst 2018. Der Schulalltag wird sich – wenn überbaut – nur wenig ändern und die Ansprechpersonen bleiben dieselben wie heute.

Mehr Informationen und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie beim Primarschulrat und Gemeinderat Staffan Sjögren, [staffan.sjoegren@fhnw.ch](mailto:staffan.sjoegren@fhnw.ch), oder beim Präsidenten des Primarschulrates, [siegfried.bongartz@bluewin.ch](mailto:siegfried.bongartz@bluewin.ch), [www.schulen-dorneckberg.ch](http://www.schulen-dorneckberg.ch)

## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT



GEMEINDE  
 NUGLAR-ST. PANTALEON  
 4412 NUGLAR

## Kommunale Erneuerungswahlen 2017

Der Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte, beschliesst:

1. Am 21. Mai 2017 finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeinderat** statt:
  - 1.1. Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis Montag, 3. April 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
  - 1.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 5. April, bis Freitag, 7. April 2017, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
  - 1.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Dienstag, 18. April 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
2. Am 2. Juli 2017 finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeindepräsidenten** oder die **Gemeindepräsidentin**, den **Vizegemeindepräsidenten** oder die **Vizegemeindepräsidentin** sowie für den **Friedensrichter** oder die **Friedensrichterin** sowie für die **Rechnungsprüfungskommission** statt:
  - 2.1. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin, den Vizegemeindepräsidenten oder die Vizegemeindepräsidentin sowie des Friedensrichters oder die Friedensrichterin und der Rechnungsprüfungskommission sind bis Montag, 29. Mai 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
  - 2.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 31. Mai, bis Freitag, 2. Juni 2017, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
  - 2.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Dienstag, 6. Juni 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
  - 2.4. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 24. September 2017 statt.

DER GEMEINDERAT

## Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 8. Dezember 2016

20.00–21.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Nuglar

1. Der Beitritt zum **Zweckverband Primarstufe Dorneckberg** wird beschlossen resp. die Statuten wurden genehmigt.
2. Der **Voranschlag 2017** mitsamt Investitionsrechnung sowie die nachstehenden Kredite wurden bewilligt:
  - Kredit von CHF 85 000.– für den Unterhalt und die Sanierung des Kommunalbaus in St. Pantaleon
  - Kredit von CHF 100 000.– für den Unterhalt von Asphaltbelägen auf den Erschliessungsstrassen
  - Kredit von CHF 180 000.– für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs
  - Kredit von CHF 50 000.– für die Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
  - Kredit von CHF 90 000.– für den Einbau einer Trübungsüberwachung und UV Anlage Quelleinlauf Wydacker
3. **Stellenplan und Gehaltsregulativ** der Dienst- und Gehaltsordnung wurde mitsamt Erhöhung des Stellenplans um 50% und mit der Erhöhung der Gemeinderatsentschädigung auf CHF 5000.– genehmigt.
4. **Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben** für das Jahr 2017 wurden genehmigt.
5. Der **Steuerfuss** wurde um 2% gesenkt und auf **125%** festgelegt.
6. Die Anpassungen der **Gemeindeordnung** wurden genehmigt.

## EBM-Delegierte: Stille Wahlen

Wie alle vier Jahre fanden wieder die Delegiertenwahlen der EBM für die Amtsperiode 2017–2020 statt. In unserem Wahlkreis sind gerade so viele Kandidatenvorschläge eingereicht worden, wie Sitze zu vergeben waren, so dass das Büro der Delegiertenversammlung die Vorgeschlagenen als in stiller Wahl gewählt erklärt hat. Es sind dies: Andreas Gitzi und Hansjürg Vögtli aus St. Pantaleon (beide bisher) und Lorenz Guldenfels aus Nuglar (neu). Der Gemeinderat dankt den Herren für das Engagement und wünscht ihnen viel Freude am Amt.

## Wiederaufnahme der Bauarbeiten Instandsetzung Gempenstrasse

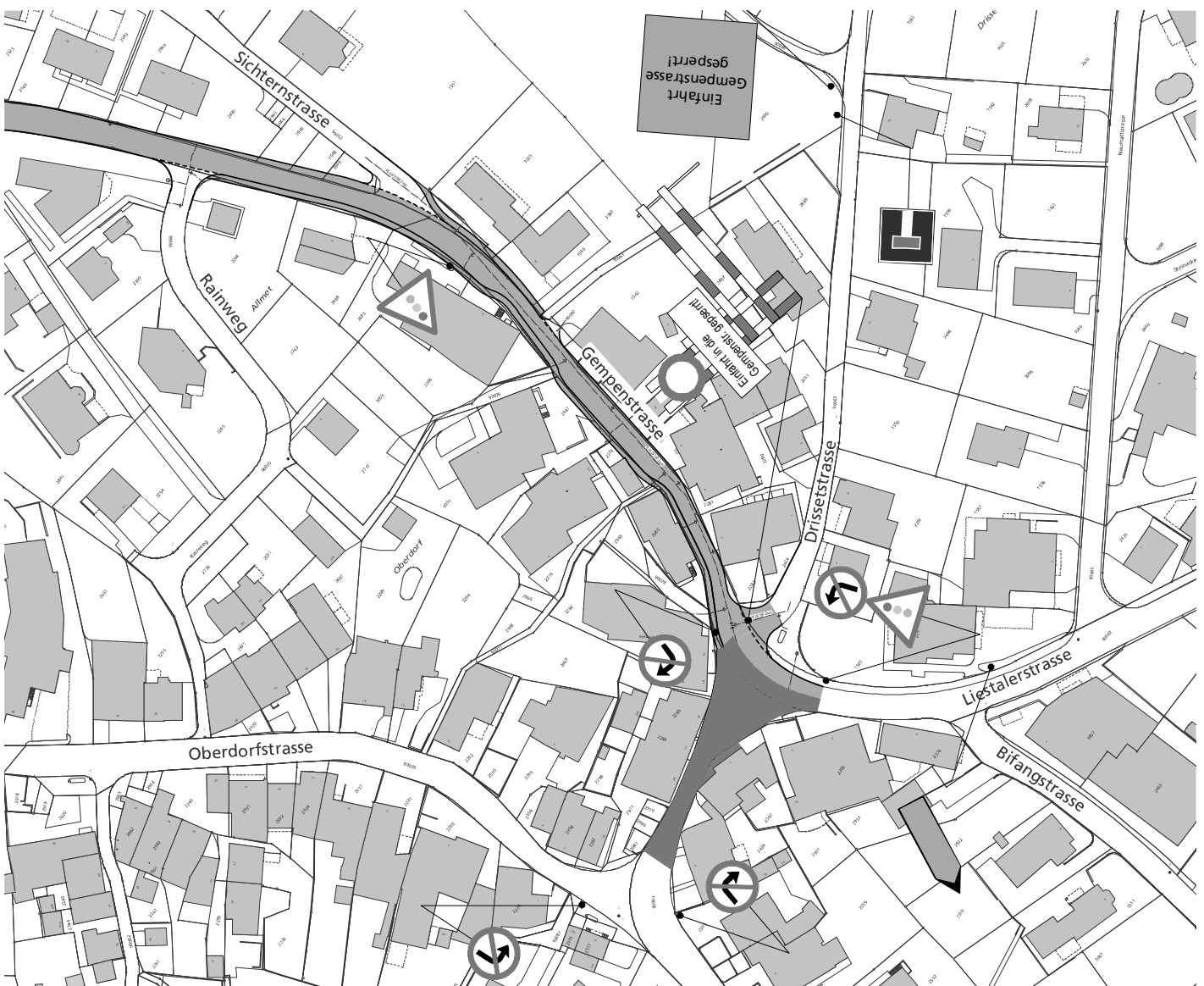
Sobald es die winterlichen Bedingungen zulassen, werden die Arbeiten der Instandsetzung der Gempenstrasse wieder aufgenommen. Gestartet wird auf dem Dorfplatz im Einmündungsbereich Richtung Ausserdorfstrasse. In diesem Abschnitt werden analog der bereits gebauten Etappen die Werkleitungen, die Randabschlüsse sowie der gesamte Strassenbelag mit Unterbau ersetzt respektive erneuert. Während diesen Arbeiten wird der Verkehr auf der Gempenstrasse halbseitig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Die Einfahrt auf die Gempenstrasse von der Drissetstrasse her ist nicht möglich. Die Einfahrt von der Gempenstrasse in die Drissetstrasse

hingegen schon. An den notwendigen Stellen werden entsprechende Signalisationen gestellt. Der PostAuto-Verkehr von und nach St. Pantaleon wird während dieser Bauphase über die Oberdorfstrasse umgeleitet.

Nach der Fertigstellung dieser Etappe wird der letzte Abschnitt zwischen Dorfplatz und Einmündung Sichertstrasse in Angriff genommen.

Sämtliche Bauetappen sind so geplant, dass der Fasnachtsumzug vom 25. Februar 2017 auf seiner Originalroute stattfinden kann.

Infolge der Witterung können sich bei den Arbeitsabläufen/Etappen Verschiebungen ergeben.



## Schutzwald-Projekt im Gebiet Abtsholz

Die aktuelle Bestockung des Schutzwaldes von Nuglar Richtung Gempen weist ein hohes Alter auf, was zu einer gewissen Gleichförmigkeit und örtlichen Bestandeszusammenbrüchen führt. Die Konsequenz daraus ist nicht nur eine tiefe Stammzahl mit verminderter Schutzwirkung des Waldes gegen Steinschlag und Rutschung, sondern auch das Vorkommen von instabilen Einzelbäumen – diese können auf die Kantonsstrasse fallen und Schäden anrichten. Der letzte forstliche Eingriff im Waldstück Abtsholz ist nicht genau datiert, liegt aber mindestens vier Jahrzehnte zurück. Deshalb sehen das zuständige Kreisforstamt, die beteiligten Kantonsstellen und unser Forstrevier eine umfassende Sicherheitsholzung vor.

Ein Grossteil der rund 7,6 ha grossen Fläche im Behandlungsperimeter gehört der Gemeinde sowie privaten Besitzern. Der bewaldete Nordhang reicht von 620 m ü. M. hinauf bis an die Geländekante des Gempener Plateaus auf 710 m ü. M. und weist einen für den Tafeljura typischen Charakter auf. Seine steilen Rutschhänge und Abbrüche sind vom Vorkommen des Opali-

nus-Tons geprägt. Die Naturgefahr ist Steinschlag im Transitgebiet sowie Rutschung. Insbesondere im südwestlichen Teil, also in den steilen Zonen in unmittelbarer Nähe zur Geländekante des Gempener Plateaus und mit einer kurzen Transitstrecke bis zur Gempenstrasse, liegen mehrere Felsbänder, welche als instabil einzustufen sind. Deshalb befinden sich entlang der Kantonsstrasse auch Verbauungen.

### Projektziel und Massnahmen

Ziel der Schutzwaldplanung Abtsholz ist die Gewährleistung der Sicherheit auf der Kantonsstrasse zwischen den Ortschaften Gempen und Nuglar:

- Der Wald schützt durch zielführende waldbauliche Massnahmen und der daraus resultierenden optimalen Bestandesstruktur dauernd Personen und Sachen gegen Steinschlag und verkleinert durch die Beeinflussung des Bodenwasserhaushalts die Gefahr der Rutschung.
- Der Wald zeichnet sich durch eine dauernd hohe Bestandes- und Einzelbaumstabilität aus und wird nicht selber zum Gefahrenträger für Personen und Sachen in Form von umstürzenden Bäumen.

Das Ziel ist eine Bestockung, welche Steinschlag verhindert und das Risiko der Rutschung minimiert. Dies wird erreicht durch eine starke Verjüngung des rund 100-jährigen Bestandes. Wichtig ist das Fördern der Verjüngung – eine Herausforderung im schattigen Nordhang. Es muss Licht und Wärme auf den Boden gebracht werden:

- Starker Eingriff im mittleren bis starken Baumholz, entfernen von stark astigen (schattenwerfenden) sowie instabilen Individuen, insbesondere von Hängern.
- Stabile Elemente (Einzelbäume oder Baumgruppen) unbedingt stehen lassen.
- Starke Öffnung des südexponierten Waldrandes gegen Gempen hin, um Licht in den Nordhang zu bringen.
- Förderung von tiefwurzelnden und steinschlagresistenten Bäumen (Linde, Ahorn, Tanne).
- Hoch stehengelassene Stöcke (1 bis 1,5 m / unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit)
- Querfällungen (mind. 10% der gefällten Bäume)

### Realisierung

Die Schutzwaldbehandlung Abtsholz erfolgt aufgrund des relativ starken Eingriffs in drei Etappen. Dies in erster Linie aus Gründen der Schutzwirkung – aber auch zugunsten einer Staffelung der anspruchsvollen Arbeitsplanung. Die Arbeiten erfolgen in einem Zeitraum von 2018 bis 2024. Die Kosten werden sich auf rund CHF 200000 belaufen und werden weitgehend durch den Kanton finanziert.

Während den Sicherheitsholzungen muss die Strasse zwischen Nuglar und Gempen für den Verkehr vollumfänglich gesperrt werden. Die Dauer beträgt rund ein bis zwei Wochen. Das damit beauftragte Kreisbauamt wird vor der Sperrung mittels Infotafeln, Publikationen im Amtsblatt und Wochenblatt sowie durch Abgabe von Flyern über die Vollsperrung informieren. Die erste Sperrung wird erst im Winter 2018/2019 erfolgen.

Perimeter des Schutzwalds nahe der Gempenhöhe



## MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und  
Landschaftskommission

## Seltener Wintergast, ein Raubwürger auf Weihnachtsbesuch



Nuglar-St.Pantaleon, 25. Dezember 2016.  
Fotos Patrick Saladin

Über die Weihnachtstage konnte dieser seltene Wintergast auf unseren Obstbäumen beobachtet werden. Der Raubwürger brütet seit den 80er Jahren nicht mehr in der Schweiz und wird darum nur noch sporadisch als Durchreisender gesichtet. Er ist eng verwandt mit dem in unserer Region noch vereinzelt brütenden Neuntöter. Beide Arten tragen ihre schaurig klingenden Namen wohl darum, weil sie ihre Beute mit Vorliebe als Vorrat auf dornigen Ästen aufspießen. Da der Raubwürger, obwohl nicht grösser als eine Amsel, mit seinem kräftigen Schnabel neben Insekten auch Mäuse töten und fressen kann, findet er auch im Winter bei uns Nahrung.

Der Rückgang dieser Vogelart wird mit dem Verlust von Lebensraum und Nahrungsangebot erklärt.

Der Vogel braucht für seine Lebensweise abwechslungsreiche Kleinstrukturen in der Kulturlandschaft. Das sind z.B. Hecken, Brachstreifen, Extensivwiesen und Bäume, von denen aus er mit scharfem Blick seine Beute erspäht.

Kommission 10-Jahresprojekt Aufwertung Brunnenbachtal

## Helfen Sie mit anzupacken! Pflanzaktion und Schlagräumung im Brunnenbachtal Samstag, 18. März, 10 Uhr

Geniessen Sie die herrliche Natur im Brunnenbachtal!  
Die Kommission zur Aufwertung des Brunnenbachtals lädt Sie herzlich ein, mitzuhelfen, das Gebiet des neu verlegten Brunnenbachs mit Gehölzen zu bepflanzen und die jüngsten Holzschläge aufzuräumen.

Treffpunkt: Beim «Güggehü», etwa 800 m bachaufwärts ab Neunuglar;  
oder direkt bei den Pflanz- und Schlagstellen,  
Busankunft in Neunuglar: 9.35 Uhr

Dauer: Bis ca. 13.00 Uhr mit anschliessendem Bräteln  
und Aufwärmen am Feuer

Ausrüstung: Angepasste Kleidung und Schuhwerk  
sowie Arbeitshandschuhe!!

Die Mittagsverpflegung wird offeriert.  
Versicherung ist Sache der  
Teilnehmenden. Auch Kinder  
sind herzlich willkommen!  
**Der Anlass findet bei jeder  
Witterung statt.**

KOMMISSION  
10-JAHRESPROJEKT  
AUFWERTUNG  
BRUNNENBACHTAL



## Herzlichen Dank Ueli Balzli!



Ende November hat der alljährliche Hochstammobst-Schnittkurs mit Ueli Balzli stattgefunden. Wie gewohnt ist es ihm wieder gelungen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seiner Freude für die Bäume anzustecken. Die klaren und anschaulichen Instruktionen, gespickt mit unterhaltsam referiertem Hintergrundwissen und Anekdoten, machen die Kurse mit ihm zu einem Erlebnis. Die vielseitigen Aspekte von Baumpflege, richtigem und sicherem Werkzeugeinsatz, Wissenswertes über verschiedene Obstbaumarten und die Zusammenhänge von Landschaftspflege und Naturschutz interessieren Jung und Alt. Ausgestattet mit diesen Erkenntnissen,

**«bim Erziehigschnitt ischs wie mit eusne Chinder. Mir gäbe im junge Baum e Richtig und unterstütze so sini gsundi Entwicklig!»**

UELI BALZLI  
Baumschnittkurs 2016 in Nuglar  
Hochstammobstgarten «Wydacher»

wird das Bäume schneiden zu einer schönen und sinnvollen Tätigkeit.

Viele Jahre hat uns Ueli Balzli kompetent beraten. Verdientermassen möchte er nun etwas kürzer treten und wird uns darum als Kursleiter leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ueli Balzli hat mit seinem grossen Engagement als Landwirt, Obstproduzent und Mentor viel zum Erhalt und

zur Förderung der Hochstammobstbäume und unserer charakteristischen Kulturlandschaft im Dorneckberg beigetragen. Für seine wertvolle Arbeit danken wir ihm herzlich und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin so viel Elan bei all ihren Unternehmungen!

FORST-, NATUR-UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

## MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

### Diverses

### Neue Feuerwehrkameraden

Wir freuen uns über unsere neuen Feuerwehrkameraden **Roth Lukas**, **Heese Sebastian** und **Gubler Amadeo** und heissen sie herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen viel Spass und tolle Erfahrungen mit dem Feuerwehrdienst und danken ihnen für die Bereitschaft, sich für unsere Gemeinde zu engagieren.

### Einsatz 24.12.2016

### Verkehrsunfall Orismühle

Kurz vor 16.30 Uhr war eine Autolenkerin auf der Oristalstrasse von Lupsingen herkommend in Richtung Liestal unterwegs. Im Bereich der Orismühle näherte sich von links, von Nuglar-Dorf herkommend ein Auto, welches unmittelbar vor ihr auf die Oristalstrasse einbog. Um eine Kollision mit diesem zu vermeiden, steuerte sie ihr Auto nach rechts und durchbrach dabei einen Gartenzaun. In der Folge wurde das Auto leicht abgehoben und kam unmittelbar neben einem Baum, auf der linken Fahrzeugseite liegend, zum Stillstand. Die Lenkerin zog sich beim Unfall leichte Verletzungen zu. Das Auto erlitt Totalschaden. Ohne sich um die Verletzte und die Schadenregulierung zu kümmern, setzte der unbekannte Lenker, welcher vermutlich mit einem grauen Klein- bis Mittelklassewagen unterwegs war, seine Fahrt in unbekannter Richtung fort. Die Polizei sucht Zeugen. (Quelle Medienmittelung KAPO SO) Die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon war mit 6 AdF vor Ort und konnte den Einsatzort rasch wieder verlassen.





## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

### Falsche Preise auf dem Entsorgungskalender 2017

Auf dem Entsorgungskalender 2017 sind falsche Preise für die Kehrrecht- und Containervignetten aufgelistet. Da der Entsorgungskalender bereits Ende November in Druck ging und die Preiserhöhungen erst an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 genehmigt wurden, gab es eine Überschneidung. Aus diesem Grund sind auf dem Entsorgungskalender 2017 immer noch die alten Preise ersichtlich. Die richtigen Preise finden Sie in unserem Gebührenreglement auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon oder in der unten stehenden Tabelle. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeit.

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Grundgebühr pro Haushaltung        | 35.00 |
| Abfallvignette 4 kg (inkl. MwSt.)  | 2.60  |
| 17 l: ½ Vignette                   |       |
| 35 l: 1 Vignette                   |       |
| 60 l: 2 Vignetten                  |       |
| 110 l: 3 Vignetten                 |       |
| Containermarke 800 l (inkl. MwSt.) | 50.00 |
| Containermarke 240 l (inkl. MwSt.) | 18.00 |
| Containermarke 120 l (inkl. MwSt.) | 9.00  |
| Sperrgut nach Gewicht pro 4 kg     | 2.60  |

Die Bogen mit den Gebührenmarken können wie gewohnt auf der Gemeinde, beim VOLG oder über Postzustellung (nur St. Pantaleon) bezogen werden. Jahresvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



### Die Grüngutsammlung startet am 13. März 2017

Die Gemeinde hat die Grüngutsammlung der Autogesellschaft Sissach-Eptingen AG übertragen. Das Material wird in der Anlage der BioPower AG in Pratteln vergoren und weiterverwertet.

|  |                      |
|--|----------------------|
| Jahresvignette für 140 Liter Container                 | Fr. 80.00            |
| Jahresvignette für 240 Liter Container                 | Fr. 120.00           |
| Jahresvignette für 770 Liter Container                 | Fr. 385.00           |
| 1 Marke kostet   | Fr. 1.80 inkl. MwSt. |
| <b>Behälter:</b> 120 bis 140 Liter                     | 4 Marken             |
| bis 240 Liter  | 6 Marken             |
| <b>Bündel:</b> max. 50 cm Durchmesser und 100 cm Länge | 2 Marken             |
| max. 50 cm Durchmesser und 200 cm Länge                | 4 Marken             |

#### Das Wichtigste unserer Grüngut-Entsorgung:

- 15 Sammeltermine übers Jahr verteilt jeweils an einem Montag. Start: 13. März 2017. Die Sammeltermine finden Sie im bereits verteilten Abfallkalender.
- Sammelpunkt: **Direkt vor Ihrem Haus.** Das Grüngut soll im Unterschied zum Kehrrecht nicht auf dem Sammelpunkt bereitgestellt werden.
- Neben den Containern sind auch Bündel zugelassen. Umfang und Gewicht sind auf max. 50 x 200 cm und max. 15 kg Gewicht beschränkt.
- Die Abfuhr wird mit Marken (Vignetten) finanziert. Eine Marke kostet Fr. 1.80. Je nach Volumen und Gewicht benötigt ein Gebinde zwischen 2 und 6 Marken. Bogen mit 10 Marken können auf der Gemeindeverwaltung, beim VOLG oder bei der Post (Hauslieferdienst St. Pantaleon) gekauft werden.

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Alteisen: 13. bis 17. Februar

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon aufgestellt, in der Einfahrt der Zivilschutzanlage. Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet!

### Kartonabfuhr: Donnerstag, 16. März

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr bereitstellen.

### Grünabfuhr: Montag, 13. März und 3. April

Container, Behälter und gebündelten Gartenabfälle (bitte Bestimmungen beachten) sind vor 07.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen.

### Nächste Papiersammlung: Mittwoch, 22. März

Bitte Papier vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

**Einwohnerzahlen 2016:**

|                 |    |
|-----------------|----|
| Wegzüge:        | 84 |
| Zuzüge:         | 87 |
| Geburten:       | 15 |
| Todesfälle:     | 10 |
| Einbürgerungen: | 0  |

**Einwohner per 31.12.2015: 1491**

**Einwohner per 31.12.2016: 1499**

**MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE****Informationen aus Kindergarten und Primarschule**

Januar ist für die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse die Zeit des Siklagers.

Es braucht jeweils eine intensive Vorbereitung für ein solches Lager. Aber das lohnt sich. Die Kinder bewegen sich



nicht nur im Freien, sie lernen sich gegenseitig, aber auch ihre Lehrpersonen von einer anderen Seite kennen, und sie lernen, sich in einer Gruppe zu betheuern, auch ausserhalb des Klassenzimmers.

Wir danken den Lehrpersonen für Ihre grosse Arbeit, sowie allen Helferinnen und Helfern und auch den Eltern, die immer wieder bereit sind zu helfen und zu unterstützen.

Die Schulleitung erlebt eine intensive Zeit. Neben Unterrichtsbesuchen und Mitarbeitendengesprächen kümmert sie sich um eine zeitgemässe Organisation der Informatik, die ihr, aber auch der Administration und den Lehrpersonen wirklich etwas bringt. Dazu kommt die Planung des Umzuges nach Hochwald. Die Kinderzahlen in Büren steigen. Damit hat die Gemeinde vor allem für den Kindergarten einen erhöhten Platzbedarf, so dass Schulleitung und Schuladministration ausweichen müssen. In Hochwald stehen mit der alten Gemeindeverwaltung hervorragende Räume zur Verfügung, die in den Sommerferien bezogen werden sollen.

Daneben ist die Qualitätsentwicklung ein Dauerthema. In Bezug auf den Unterricht ist viel geschehen. Bis Ende Februar hat die Schulleitung alle Lehrpersonen im Unterricht besucht und mit ihnen ein Gespräch geführt. An dieser Stelle darf betont werden, dass die Unterrichtsqualität hervorragend ist. Weiterentwicklungen, das Aufnehmen von neuen pädagogischen Ansätzen und Erkenntnissen sind trotzdem wichtig und müssen diskutiert werden. Diese Auseinandersetzungen sind fruchtbar und kommen letztlich den Schülerinnen und Schülern zu gut.

REGULA MESCHBERGER  
Schulleitung

Kindergarten-Primarschule Dorneckberg

**AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE****Todesfälle****Wir kondolieren**

Rieder Lilly  
Stocker Roger  
Mangold-Willi Mathilda  
Saladin Adelheid



Verena bei ihrem Abschiedskonzert im Dezember 16 mit ihrer Klasse

Jugendmusikschule

## Danke Verena

Verena Baumann, unsere Lehrerin für Blockflöte, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wobei ich mir bei Verena eher einen Unruhestand denke. Keinen Unterricht mehr, dafür mehr Zeit für ihre vielfältigen anderen Tätigkeiten. Denn neben dem unterrichten von Blockflöte im Einer- und Gruppenunterricht und im Ensemblespiel, hat sie sich auch immer anderweitig künstlerisch betätigt, was sich unter anderem auch immer in der liebevollen Dekoration an ihren Konzerten zeigte.

Dadurch, dass Verena in St. Pantaleon wohnt, hat sie nicht nur ihre Aufgabe als Lehrerin wahrgenommen, sondern war dadurch auch viel mehr integriert in das Leben von Nuglar und St. Pantaleon. Ihre musikalischen Umrahmungen von diversen Dorfanlässen zeugen von dieser Verbundenheit. Über zehn Jahre hinweg war sie auch eine tolle Kollegin, die mit ihrem Engagement und ihrer Freude an der Musik, am Unterrichten und weitergeben der Flamme an Kinder und Jugendliche, viele

gemeinsame Projekte und Anlässe initiierte und begleitete.

Ich hoffe und bin überzeugt, dass auch wenn Verena in ihren wohlverdienten Ruhestand tritt, sie die Musikschule Nuglar-St. Pantaleon, ihre Kolleginnen und Kollegen, die Kinder und Jugendlichen weiterhin unterstützt und begleitet.

**Liebe Verena, vielen Dank für alles, was du uns allen gegeben hast.**

STEFAN KELLER  
Leiter der Jugendmusikschule



# Impressionen vom Lichterfest der Unterstufe vom Dezember.



## LEBEN IM DORF

Bühne 07: 1875 – frischgeKOCHt

**Mir wei i die Zyt – Wo längscht isch vrbii ...**

Was braut sich in der Dorfbeiz zusammen? Wer bietet mehr für das arme Verdingkind? Wohin fällt die Liebe der Tochter des Ammanns und wohin treibt es diesen bei Nacht und Nebel? Die Theatertruppe der Bühne 07 webt die Erinnerungen des Leo Gaugler zu einem spannenden Bühnenstoff vor heimischer Kulisse.

«Mir wei i die Zyt – Wo längscht isch vrbii ...» mit diesen Liedzeilen lädt die Bühne 07 ein zu einer Zeitreise ins Jahr 1875 in Nuglar und St. Pantaleon.

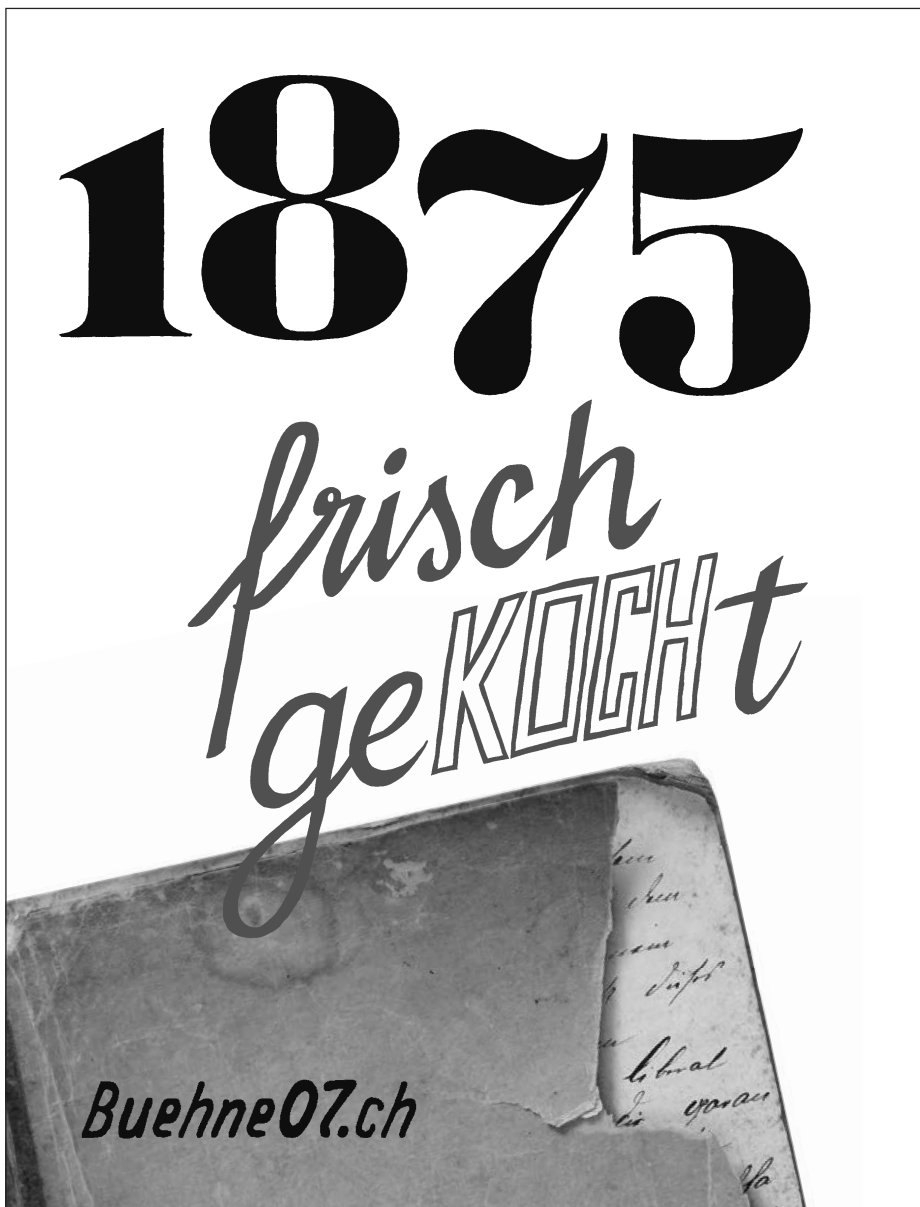
20 Schauspielerinnen und Schauspieler sowie 8 Kinder der Bühne 07 spielen Episoden aus den hinterlassenen Erinnerungen des Leo Gaugler.

Nicht nur äusserlich, auch innerlich müssen sich die Spielerinnen und Spieler in kürzester Zeit immer wieder mit neuen Personen identifizieren – innert Sekunden wird die arme Magd zur Tochter eines angesehenen Bürgers, der Trunkenbold zum arbeitssamen Bauern, die Magd zum Dorfpolizisten.

Die neue Produktion, 1875 – frischgeKOCHt, welche die Bühne 07 im Juni 2017 uraufführen wird, verspricht viel Abwechslung. Die Zuschauerinnen und Zuschauer begleiten die Truppe an historische Plätze in St. Pantaleon und erhalten direkt vor Ort Einblick in Geschehnisse aus der Dorfgeschichte. Sie werden in St. Pantaleon im Pfarrhöfli zum Apéro empfangen, der von der Bühne 07 anlässlich ihres 10jährigen Jubiläums spendiert wird. Weiter geht es zur Kirche, wo die Zuschauer den Gesang des Kirchenchors erleben. Nach der Gemeindeversammlung unter der Linde geht es dann zu einer Scheune, wo die Zuschauerinnen und Zuschauer die spannenden Ereignisse in der Familie des Gemeindeammanns Koch mitverfolgen können.

Die diesjährige Aufführung bietet eine beschränkte Anzahl Zuschauerplätze. Es lohnt sich daher, die Eintrittskarten frühzeitig zu bestellen, sei es im Volg oder über die homepage der Bühne 07 ([www.Buehne07.ch](http://www.Buehne07.ch)).

Der Vorverkauf für die acht Vorführungen beginnt am 30. März 2017.

**Aufführungsdaten:****2./3./8./9./10./****14./16./17. Juni**

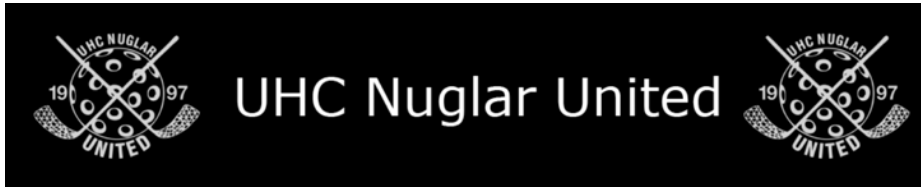
Eintritt Fr. 25.–

(Fr. 15.– für Jugendliche bis 20)

Spielbeginn 20 Uhr,  
Apéro im Pfarrhöfli St. Pantaleon  
ab 19.30 Uhr

Bus ab Liestal 19.15,  
ab Nuglar 19.26

Vorverkauf ab 30. März 2017 im  
Volg Nuglar oder via Homepage  
([www.Buehne07.ch](http://www.Buehne07.ch))



## Die Steinböcke erlegt – Cupfinale in Bern!

Mümliswil, Gossau und Cazis standen zur Auswahl für das wegweisende Cup Halbfinalspiel. Das Los entschied, wie so oft in der Vergangenheit, auf ein Spiel in Flims gegen die aufsässigen und offensivstarken Bündner. Die Mitkonkurrenten rieben sich vermutlich die Hände, dass die aktuell Erstplatzierten aus West und Ost sich bereits im Halbfinal duellieren. Bereits in der Cupvorschau war eins klar – ein Favorit ist nicht auszumachen. Beide Equipen sind in Form, beide Teams liegen an der Spitze ihrer Gruppe. Beide zeigen viel Offensivunihockey und weisen eine bärenstarke Defensive auf. Spektakel war also garantiert. So wunderte es niemanden, dass auch das Halbfinale in

der Verlängerung entschieden wurde. Nuglar behielt die Nerven und zeigte in einem an Dramatik und Klasse kaum zu überbietenden Spiel eine ansprechende Leistung. Mit dem 14. Tor für Nuglar, notabene in der Verlängerung, schoss Meier auf Pass von Tanner die Schwarzbuben ins Finale nach Bern!

### Doch von Anfang an ...

Das erste Abenteuer schien bereits die Anreise zu sein. Vier Fahrer waren bestimmt, doch diese mussten aufgrund der Wetterprognose kurzerhand gewechselt werden. Eine Eilmeldung erreichte das Schwarzbubenland per Internetkurier, dass die Wetterverhältnisse in Flims nicht für die Proleten-

## Auf nach Bern!

**Datum: 25. Februar 2017**

**Spielzeit: 12.15 Uhr**

**Ort: Wankdorfhalle Bern**

**Anmeldung:**  
**[www.nuglar-united.ch](http://www.nuglar-united.ch)**

(Tickets separat oder mit Anreise im Fancar)

wagen der Nugler gemacht seien. Als wurde umdisponiert, und auf 4x4 getriebene Stahlpferde gesattelt. So nahm man die Reise nach Flims in Angriff und durfte das Winterwunderland Schweiz von der schönsten Seite kennenlernen. Schneeflocken wo man hinsah – an Geschwindigkeiten im drei-



stelligen Bereich war nicht zu denken. Da der Weg nach Flims den meisten aber ausgesprochen gut bekannt ist, fand man sich überpünktlich im Waldhaus ein und konnte die Vorbereitungen in Angriff nehmen. Alles war ausgerichtet für ein Spiel dieser Klasse. Trotz des vielen Schnees fanden beinahe 100 Zuschauer den Weg ins Schneesportgebiet und wollten dem Classico fröhnen.

#### Vom Hoch ...

Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht! Bereits beim Kampfschrei der Teams konnte man die Spannung förmlich greifen – beide Teams legten los wie die Feuerwehr. Cazis stand hoch und aggressiv, störte Nuglar früh und liess wenig Spielaufbau zu. Mit einem Gewaltshammer brachte Ilmer seine Farben nach rund drei Minuten in Front. Doch Nuglar war bereit und zeigte, wie noch abermals an diesem Abend, eine gute Reaktion. Mit cleveren 4:3 Freistossen wurde Lars Carlötcher bezwungen. Die Abschlüsse und Spielanteile wippten munter hin und her – hochkarätige Chancen gab es hüben wie drüben. Nuglar wusste insbesondere in den letzten fünf Minuten durch ihr Powerplay und etwas mehr Spielwitz zu überzeugen und ballerten sich mit 2:6 Toren in die Pause. Es war angerichtet!

#### ... ins Tief ...

Doch wer Cazis kennt, weiss, dass insbesondere im zweiten Drittel teils sehr starke Leistungen abgerufen werden können und genau eben die Schwarzbuben meist nur weniger starke Leistungen zeigen. Und es kam wie es kommen musste für ein würdiges Halbfinale – Cazis netzte innert fünf Minuten vier Mal ein und war wieder dran. Die Umstellung auf zwei Blöcke bei Cazis wie auch Nuglar bekam dem Solothurner Spiel nicht und man musste kuriose wie auch immens unglückliche Treffer hinnehmen. Mit 7:8 und einem Minibreak ging es für Nuglar in die Pause.

Der Schlussabschnitt sollte die Entscheidung herbeiführen.

#### ... über den Kampf ...

Spätestens ab der 40. Minute hätte das Spiel eine TV-Übertragung verdient und wohl teils auch benötigt. Die Zuschauer die den Weg nach Flims nicht antreten konnten/wollten mussten nun bitterböse büssen und mit ansehen(lesen), wie Tore fielen als wären es reife Äpfel. 8:8, 8:9, 9:9, 9:10, 10:10, 11:10 – jaja, so ging das, und noch weiter! – 12:10, 12:11, 12:12, 12:13 (2 Minuten vor Schluss!) 13:13 ... Atmen. 60 Minuten waren um, die Halle brodelte. Die Emotionen gingen durch die Decke und trotzdem musste die Verlängerung herbeigezogen wer-

den um das Spiel zu entscheiden. Ob das gut kam?

#### ... nach Bern!

Ein Jahr zurück – Nuglar gleicht im Cup-Viertelfinale mit vier Feldspielern sensationell zum 10:10 aus und zieht in der Verlängerung eiskalt den Torhüter. Nach 20 Sekunden ist das Spiel entschieden und schickt Cazis nach Hause. Doch es schien, als hätten die Bündner die Hausaufgaben gemacht und zogen ihrerseits ebenso den Torhüter. So gab es ein offensives 4:3 Spektakel mit verpassten Chancen, versprungenen Ballannahmen und dramatischen Saves auf

*Fortsetzung Seite 17*

# UNIHOKEY

# CUPFINAL



UHC NUGLAR  
190 97  
UNited

vs UHC Cevi  
Gossau

## 25. Februar 2017

Anpiff 12:15 Uhr  
Wankdorfhalle Bern

#### Sichere dir Dein Ticket!

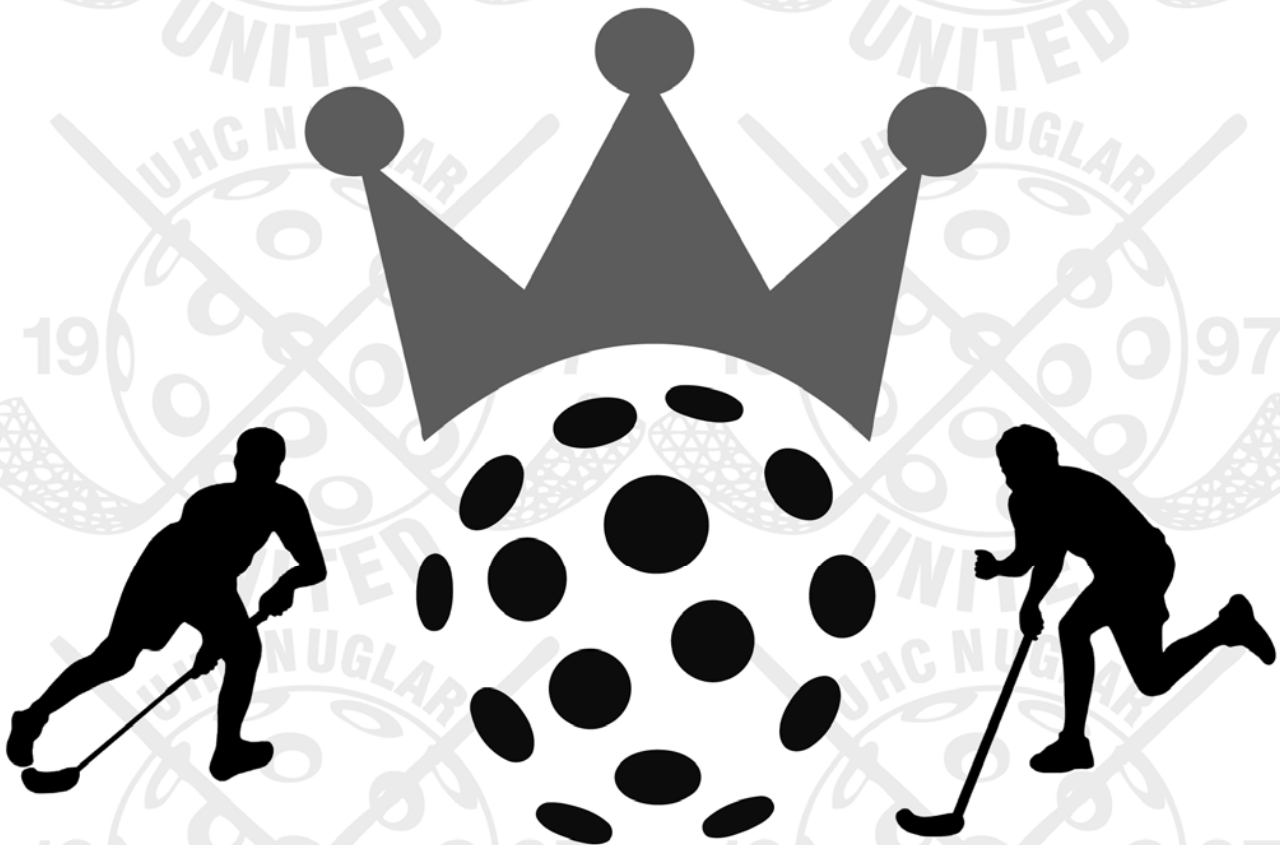
Reise in einem Fan-Car an den Cupfinal und unterstütze unser Team in Bern.

Anmeldung (Car & Ticket) an [aufnachbern@web.de](mailto:aufnachbern@web.de) oder **076 330 85 23**

[www.nuglar-united.ch](http://www.nuglar-united.ch)

**13. MAI 2017**

**AB 12 UHR**



**20 JAHRE**

**UHC NUGLAR**

**UNITED**

**SCHULAREAL, 4412 NUGLAR (SO)**

**WWW.NUGLAR-UNITED.CH**



beiden Seiten. Bis Tanner irgendwie einen Passweg im Slot fand, dort Meier den Ball zuspitzelte und dieser den Ball zum 13:14 reindrosch.

Alle Dämme brachen und die Schwarzbuben feierten die wiederholte Cup-final Qualifikation für Bern. Ein hochkarätiges Spiel mit Offensivhockey und taktischen wie spielerischen Meisterleistungen fand einen Sieger und Qualifikanten für den Final in Bern. Die Schwarzbuben laufen also zum zweiten Mal in Folge (zum dritten Mal in der Geschichte des Vereins) in Bern auf und kämpfen gegen Gossau um Titel.

## Der UHC Nuglar United feiert 20-jähriges Jubiläum mit dem ganzen Dorf

Der UHC Nuglar United feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, am

**13. Mai 2017 ab 12.00 Uhr**

einen Event durchzuführen, um diesen Anlass zusammen mit dem Dorf, den Mitgliedern, Hockeybegeisterten sowie Vereinen aus der Umgebung gebührend zu zelebrieren.

Nebst einem Turnier mit der ersten Mannschaft und geladenen Mannschaften aus der Region werden sich unsere ehemaligen «Nugler Cracks» zu einem nostalgischen Legendenteam zusammenschließen und ihre zweifellos weiterhin bestehende Klasse in einem weiteren Turnier unter Beweis stellen. Sie werden sich mit ihren ehemaligen Konkurrenten aus der Region messen. Parallel dazu finden polysportive Wettbewerbe für Kinder und Familien statt. Für kulinarische Angebote wird während des ganzen Anlasses in unserem Festzelt auf dem Schulareal gesorgt sein.

Ab 20.00 Uhr öffnen wir für die Nachtschwärmer die UHC Bar.

**Wir freuen uns bereits heute auf einen unvergesslichen Festtag mit Euch allen!**

## Nuglar Gärten – Das neue Jahr bringt neue Angebote

**Der Verein Nuglar Gärten nutzte die Wintermonate für die Planung eines erweiterten Lebensmittel- und Bildungsangebots.**

Seit gut zwei Jahren bauen die Mitglieder der Nuglar Gärten auf sieben Hektaren Landwirtschaftsland, verteilt auf über 20 Parzellen in und rund um Nuglar, eine gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft auf. Ziel des Vereins ist es eine lokale Lebensmittelversorgung zu ermöglichen, welche auch für zukünftige Generationen fruchtbarer Boden und kostbare Artenvielfalt hinterlässt.

Im letzten Jahr wurde die Ernte der Nuglar Gärten an 40 AbonentInnen verteilt. Dies war ein erfolgreicher Start des landwirtschaftlichen Projektes und der Verein freut sich, dass diese Anzahl im Jahr 2017 auf ca. 60 Abos erweitert werden kann. Ab April 2017 können drei Grössen von Ernte-Abos mit Gemüse, Getreide, Obst und Beeren bezogen werden.

### Neues Projekt – Weltacker

Der 2000 m<sup>2</sup> Weltacker ist ein neues Projekt, das den Bereich der Bildung in den Nuglar Gärten verstärken wird. Teilen wir die Ackerfläche der Welt durch die Zahl ihrer Bewohner\*innen ergibt das etwa 2000 m<sup>2</sup>. Das ist also der Anteil am Ackerland, der jedem Einzelnen von uns rechnerisch zusteht. Darauf muss wachsen, was uns ernährt und versorgt. Um aufzuzeigen, was dies konkret bedeutet und wie die aktuelle Landwirtschaftssituation aus-

sieht, legt der Verein Nuglar Gärten auf dem Feld «unter dem Dorf» bei der Bushaltestelle «Neumatt» in diesem Frühjahr einen Weltacker an. Auf diesen 2000 m<sup>2</sup> wird dargestellt, was in welchem Verhältnis weltweit angebaut wird. Sobald die Pflanzen wachsen, werden öffentliche AckerTouren und Workshops angeboten, die drei Kernbotschaften vermitteln:

1. Es gibt genug für alle –
2. Es geht im Einklang mit der Natur –
3. Gemeinsam ist es leichter und macht es Freude.

Das Projekt 2000 m<sup>2</sup> Weltacker ist in eine internationale Initiative eingebettet, die in verschiedenen Gärten auf der Welt die brennenden Themen und komplexen Zusammenhänge der aktuellen Landwirtschaftssituation für jeden verständlich auf den Acker bringen möchte.

Weitere Informationen:

[www.2000m2.eu](http://www.2000m2.eu)

Weitere Infos zu den Nuglar Gärten und das Ernte-Abo Angebot:

[www.nuglargaerten.ch](http://www.nuglargaerten.ch)

Und Übrigens: Die Nuglar Gärten suchen eine **Scheune** oder **Lagerraum** in Nuglar.

Dominique Oser nimmt dankend Ihre Hinweise entgegen: 077 410 60 93.

ZOÉ BEUTLER  
kontakt@nuglargaerten.ch



# PRO SENECTUTE

Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung:

## Senioren/Seniorinnen für unseren Steuererklärungsdienst Senioren/Seniorinnen für unseren Administrativdienst

### Die Aufgaben sind ...

Jährliche Mitarbeit im Steuererklärungsdienst  
Führen von Administrativen Begleitungen für Senioren

### Sie bringen mit ...

Erfahrungen, Kenntnisse und Sozialkompetenzen  
EDV-Kenntnisse, Zahlenflair, Verschwiegenheit, tadelloser Leumund  
(Nachweis mittels aktuellem Straf- und Betreibungsregisterauszug)

### Sie erhalten ...

Einführung und Begleitung in der Arbeit  
Jährliche themenbezogene Weiterbildung  
Entschädigung im Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an:

Pro Senectute Kanton Solothurn,  
Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein,  
Bodenackerstrasse 6, 4226 Breitenbach

[www.so.prosenectute.ch](http://www.so.prosenectute.ch)



**SVP Schwarzbubenland**

Liste  
1



«**Mit Sicherheit  
e gueti Wahl.**»



**THOMAS GIGER: 2 x auf die Liste**

# Fasnachtskomitee Nuglä–Päntleon



## Äs isch sowit – s'isch Fasnachtszyt!

Die Spannung steigt – nur noch wenige Tage und Frau Fasnacht hält in Nuglar – St. Pantaleon Einzug. Die diesjährige Fasnacht steht unter dem Motto „**Schiff ahoi!**“ und greift damit thematisch die starken Überschwemmungen auf, von denen unsere Gemeinde im letzten Jahr heimgesucht wurde.



*Fasnachtsvärkli:*

*“Bi eus in dr Gmäini, chasch sägä, do lauft.*

*Doch leider nur s Wasser und dört au nur chalts.“*

Die dazugehörige **Fasnachts-Blaggedde 2017** ist in den Dorfbeizen und im Dorfladen erhältlich und kann natürlich auch direkt am Fasnachtsumzug bezogen werden.

## Fasnachtsumzug in Nuglar

Der diesjährige **Fasnachtsumzug** findet am **Samstag, 25. Februar 2017**, statt. Punkt **15.00 Uhr** geht es los. Über 20 Nummern mit insgesamt mehr als 300 aktiven Fasnächtlern sind dieses Jahr am Umzug dabei! Altbekannte sowie neue Guggen und Fasnachtscliquen werden schränzender oder „intrigierender“ Weise durch die Dorfstrassen ziehen und fröhliche Fasnachtsstimmung verbreiten. Das Fasnachtskomitee freut es ganz besonders, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Fasnachtsbegeisterte aus Nuglar und St. Pantaleon zu „Schyssdräckzügli“ zusammengefunden haben und am Umzug mitlaufen. Für einen bunten und abwechslungsreichen Fasnachtsumzug ist also gesorgt. Im Anschluss an den Umzug geht es in der Mehrzweckhalle mit **Festbetrieb** und **Guggenkoncert** fasnächtlich weiter.

## Übersicht Fasnachtsanlässe

Nun bitte die Agenda zücken und folgende wichtige Fasnachtstermine eintragen:

- Donnerstag, 23. Februar 2017: Kinderumzug
- Samstag, 25. Februar 2017: Fasnachtsumzug mit anschl. Guggenkoncert
- Dienstag, 28. Februar 2017: Beizenfasnacht
- Sonntag, 5. März 2017: Fasnachtsfeuer

**Das Fasnachtskomitee Nuglar – St. Pantaleon freut sich auf viele Besucher! ☺**



FAKO Nuglar – St. Pantaleon

E-Mail: [fako\\_nuglar@gmx.ch](mailto:fako_nuglar@gmx.ch)

[www.fakonupa.ch](http://www.fakonupa.ch)

**ACHTUNG:** Der Linienbus wird während des Umzugs via Bifangstrasse umgeleitet.



# 30 Jahr



# Mir jubiliere

Liebe Einwohner

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen des ganzen Vereins für die vielen Besucher am 11.11.2016 bedanken. Es hat uns extrem gefreut, dass sich derart viele Einwohner Zeit nahmen und bei uns im Roggenstein vorbei schauten. Herzlichen Dank!

Der eine Anlass ist vorbei und bereits steht auch wieder der nächste vor der Tür. Am 18.02.2017 findet unser Guggenfest in der MZH Nuglar statt. Dieses steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums und wir werden die Halle wiederrum innert weniger als 24 Stunden in ein Festlokal verwandeln. Wer bereits einmal am Guggenfest war, weiss was für ein Aufwand jeweils betrieben wird, um eine aussergewöhnliche Lokalität herzurichten. Es würde uns freuen, wenn wir viele Einwohner begrüßen dürften. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher ebenfalls im Mitteilungsblatt eingefügt worden ist.

Wiederrum ist es mir als Präsident wichtig, dass allfällige Unannehmlichkeiten, welche während dem Fest auftreten, umgehend an mich gemeldet werden. Wir sind bestrebt, den Lärmpegel möglichst gering zu halten und den Verkehr möglichst optimal zu verteilen, sodass keine Beeinträchtigungen entstehen. Sollte trotzdem ein Problem auftreten, bin ich das ganze Wochenende auf der Nummer 079 837 79 87 erreichbar.

Bereits jetzt bedanke ich mich für das Verständnis und die Unterstützung.

Jan Wäspe

# GUGGENTREFFEN SCHWARZBUEBE-SCHRÄNZER

18. Februar 2017  
20 Uhr

MZH Nuglar

20M BAR + FOODCORNER



AB 18 JAHRE (AUSWEISKONTROLLE)    ENTRITT FR. 10.-    TÜRÖFFNUNG 19:30 UHR

HAUPTSPONSOREN:

**DIMO Sanitär** cmh  
4435 Niederdorf  
Telefon 061963 10 80  
www.dimo.ch

**TOBIAS RUGGLE**  
GIPSERARBEITEN

**helvetia** **A**  
GA Liestal, Jan Wäspe

**ZIMMERMANN**  
Kleinkonig 3 · 4160 Grenchen · 079 453 01 52  
zimmermann.geschaeft@bluewin.ch

**RAIFFEISEN**  
Liestal-Oberbaselbiet

**MEFRIMO IMMOBILIEN**

# FASNACHTSUMZUG NUGLAR

Motto:  
Schiff ahoi!

Samstag 25. Februar 2017 / 15.00 Uhr

Anschliessend in MZH:

- Guggenkoncert
- ◆ Festwirtschaft
- Innen- und Aussenbar
- ◆ DJs



Eintritt Festhalle:  
CHF 5.-  
Mit Blaggede  
oder Koschtüm  
gratis!



### **03.02.2017 GV-Frauenkreis**

**Neu mit Anmeldung fürs Essen !!!**

#### **Schon ist es wieder so weit!!!**

Unsere Generalversammlung steht bereits vor der Tür. Wir treffen uns am Freitag dem 03. Februar um 19.00 Uhr zu einem kleinen Imbiss mit anschließender GV im Kommunalbau in St. Pantaleon (siehe Einladung)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und euer zahlreiches Erscheinen

### **07.02.2017 Mittagstisch**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon !

Dienstag **07.02.2017** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

Dienstag **07.03.2017** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

Dienstag **11.04.2017** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

**Telefonische Anmeldung bis am Samstag davor:**

**Christine Ehram**

**061/911 94 58**

### **23.02.2017 Fasnachts-Kinderumzug**



Schulhausplatz, 13.45 Uhr Besammlung

Die Guggenmusik "Schwarzbuebeschränzer " und das FAKO freuen sich sehr , wenn sich auch dieses Jahr wieder alle Eltern verkleiden oder schminken! So motivieren wir die Guggenmusik und das FAKO auch weiterhin, sich extra für diesen Nachmittag frei zu nehmen. Durch den Kauf einer Fasnachtsplakette können wir ihnen für ihren Einsatz zusätzlich danken.

Nach dem Umzug gibt es **für alle Kinder** ein **Zvieri im Vorraum der Mehrzweckhalle**, gestiftet von der Gemeinde . Herzlichen Dank !!!

Der Winter verzaubert das Brunnenbachtal.



## Mütter- und Väter- Beratungsangebot Dorneckberg 2017

### Andrea Candotti-Frey:

Mütterberaterin, Freiberufliche Pflegefachfrau  
ambulantes Wochenbett

**Beratungszeiten in den Gemeinden: jeweils  
von 8.30 - 11.30 Uhr**

**Telefonische Beratung: 079 654 89 59**

**Mo.- Fr. 8.00 - 10.00 Uhr**

**muetterberatung-a.candotti@gmx.ch**

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.  
Beratung in allen Gemeinden möglich.  
Bitte bringen Sie das Gesundheitsbuch und ein  
Tuch als Unterlage mit.

**Hochwald:** Seewenstrasse 11,  
Turnhallengebäude, Mehrzweckraum

**Seewen:** Schulhaus Zelgli, Zelglistrasse 2,  
Medienzimmer (im Parterre)

**Nuglar / St.Pantaleon:** Feuerwehrmagazin,  
Hauptstrasse, St. Pantaleon (1. Stock)

**Gempen:** Gemeindehaus, Hauptstrasse 16,  
Sitzungszimmer (im Parterre)

**Büren:** Gemeindehaus, Seewenstrasse 18,  
Gemeinschaftsraum (im Parterre)

| Januar   |              | Juli      |              |
|----------|--------------|-----------|--------------|
| 09.01.17 | Hochwald     | 03.07.17  | Hochwald     |
| 18.01.17 | Seewen       | 12.07.17  | Seewen       |
| 25.01.17 | Nuglar/St.P. | 19.07.17  | Nuglar/St.P. |
| Februar  |              | August    |              |
| 06.02.17 | Hochwald     | 07.08.17  | Hochwald     |
| 15.02.17 | Gempen       | 16.08.17  | Gempen       |
| 22.02.17 | Büren        | 23.08.17  | Büren        |
| März     |              | September |              |
| 06.03.17 | Hochwald     | 04.09.17  | Hochwald     |
| 15.03.17 | Seewen       | 13.09.17  | Seewen       |
| 22.03.17 | Nuglar/St.P. | 20.09.17  | Nuglar/St.P. |
| April    |              | Oktober   |              |
| 03.04.17 | Hochwald     | 02.10.17  | Hochwald     |
| 12.04.17 | Gempen       | 18.10.17  | Gempen       |
| 26.04.17 | Büren        | 25.10.17  | Büren        |
| Mai      |              | November  |              |
| 08.05.17 | Hochwald     | 06.11.17  | Hochwald     |
| 17.05.17 | Seewen       | 15.11.17  | Seewen       |
| 24.05.17 | Nuglar/St.P. | 22.11.17  | Nuglar/St.P. |
| Juni     |              | Dezember  |              |
| 12.06.17 | Hochwald     | 04.12.17  | Hochwald     |
| 21.06.17 | Gempen       | 13.12.17  | Gempen       |
| 28.06.17 | Büren        | 20.12.17  | Büren        |

## Aktion Fifty-Fifty!

**Profitieren Sie weiterhin von unserem Spezialangebot:  
Sicherheit mit attraktiver Rendite verbinden**

### Sie bestimmen die Dauer

50 % als Termingeld  
zum Vorzugszinssatz

«Combi 50/50»  
Das Beste aus  
zwei Welten.

### Sie bestimmen das Risiko

50 % als Fonds passend  
zu Ihrem Anlageziel

| Laufzeit | Zinssatz Termingeld |
|----------|---------------------|
| 4 Jahre  | 0.500 %             |
| 5 Jahre  | 0.600 %             |
| 6 Jahre  | 0.800 %             |

**Exklusives Angebot der  
Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet.  
Mindestanlagebetrag: CHF 10'000.00**

Dieses Angebot ist in der Höhe limitiert und gilt  
nur bis zur Ausschöpfung des Aktionsvolumens.

Wir beraten Sie gerne.  
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

### Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet

Rathausstrasse 58  
4410 Liestal  
Tel. 061 926 65 65

### Geschäftsstellen in

Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden  
Hauptstrasse 39, 4450 Sissach  
Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

**raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet**

# RAIFFEISEN



Bäuerinnen- &  
Landfrauenverein  
Dorneckberg

Büren, im Januar 2017

Liebe Einwohnerinnen

Unser neues Kursprogramm Jan. - Aug. 2017 ist da!  
z.B. Kochdemo, Kunsthandwerk, Meditation, Töpfern, Filzen,  
Gipskrone, Heil- und Wildkräuter, Rosen aus Filz und Papier,  
Essbare Blüten, Gabionen usw.

Möchten sie einmal hereinschauen, einen Kurs besuchen oder  
bei uns als Mitglied mitmachen, dann melden sie sich bei  
Sabine Wyss, Präsidentin 061 911 92 70, E-Mail [sabine.wyss-  
herrli@bluewin.ch](mailto:sabine.wyss-herrli@bluewin.ch).

Weitere Informationen auf unserer Homepage:  
[www.landfrauen-dorneckberg.ch](http://www.landfrauen-dorneckberg.ch)

Wir freuen uns auf interessierte Einwohnerinnen.

Bäuerinnen- & Landfrauenverein Dorneckberg

**Oldies-Night**  
Sa 1. April 17 ab 19.30 Uhr  
Hobelträff Hochwald  
Barbetrieb  
Eintritt gratis

Tanzen, reden, Spass haben  
Oldies, Ohrwürmer von  
Gestern bis Heute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Samariterverein Dorneckberg



Blutspendezentrum  
beider Basel



## BLUTSPENDEAKTION 2017

Hochwald  
Hobelträff

Montag, 29. Mai  
Donnerstag, 7. Dezember  
von 17.30 – 20.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!  
Blutspendezentrum SRK beider Basel  
+ Samariterverein Dorneckberg

Blutspendezentrum  
beider Basel

Mein Name ist nicht  
**Marco,**  
aber sein Blut hat mein Leben gerettet.

Spende Blut.  
Rette Leben.

[www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)



# FITNESSCENTER NUGLAR

PROFESSIONELL, ZEITGEMÄSS, PREISWERT.  
FIT IN DEN FRÜHLING. STEIGEN SIE JETZT EIN!



**DIE GUTE  
STIMMUNG  
ZÄHLT!**

Vor Ihrer Haustür – in der Mehrzweckhalle Nuglar – ist ein neues FITNESSCENTER entstanden. Jeden Montagabend bieten wir unter **professioneller Leitung** eine abwechslungsreiche Group-Fitness Lektion.

Sie stärken ihren Körper, verbessern Ihr Wohlbefinden, trainieren das Gleichgewicht und steigern Ihre Ausdauer. So macht Bewegung Spass.



**Wann:**  
Jeden Montagabend, 20.30 Uhr,  
in der MZH Nuglar

**Zielgruppe:**  
Für Frauen und Männer jeden  
alters geeignet! Ob sportlich  
oder weniger sportlich –  
alle können mitmachen!

**Mitbringen:**  
Bequeme Kleidung, Tüchli,  
evtl. Gymnastikmatte

**Profi-Leitung:**  
Manuela Frey, Bubendorf  
(Wettkampf-Aerobic STV)

**Kosten & Bedingungen:**  
Keine Mitgliedschaft, Abo oder  
Vor Anmeldung erforderlich.  
Sie bezahlen nur CHF 5.– pro Lektion.

**Auskünfte:**  
Manuela Frey 079 817 49 34 und  
Thomas Buser 079 309 87 24

Die Lektion ist zugeschnitten  
auf Ihre Bedürfnisse und ist  
abwechslungsreich gestaltet  
aus den Elementen

- Gymnastik
- Krafttraining
- Koordination
- Beweglichkeit
- Gleichgewicht
- Entspannung
- Aerobic
- Ausdauer
- Circuit
- BBP

## Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein

Feldschützen St. Pantaleon

Schützengesellschaft Nuglar

### Schiesstage 300 m im Jahr 2017

#### April

|         |   |               |
|---------|---|---------------|
| Mi. 05. | Training  | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 12. | Training, <i>GM Sektion</i>                           | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 19. | Training, <b>Jungschützenkurs</b> , <i>GM Sektion</i> | 18.00 - 20.00 |
| Sa. 22. | <b>1. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b>                       | 16.00 - 18.00 |
| Mi. 26. | Training, <i>GM Sektion</i>                           | 18.00 - 20.00 |

#### Mai

|         |  |               |
|---------|--|---------------|
| Di. 02. | Training, <i>Feldstich</i>                           | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 10. | Training, <b>Jungschützenkurs</b> , <i>Feldstich</i> | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 17. | Training, <i>Feldstich</i>                           | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 24. | Training, <i>Feldstich</i>                           | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 31. | Training, <b>Jungschützenkurs</b> , <i>Feldstich</i> | 18.00 - 20.00 |

#### Juni

|         |                                 |               |
|---------|---------------------------------|---------------|
| Mi. 07. | Training                        | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 14. | <b>2. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b> | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 21. | Training                        | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 28. | Training                        | 18.00 - 20.00 |

#### Juli

|         |  |                 |
|---------|--|-----------------|
| Mi. 05. | Training   | 18.00 - 20.00   |
| Fr. 14. | 26. Oristalschiessen (FS St.Pantaleon)               | 17.00 - Schluss |
| Sa. 15. | 26. Oristalschiessen (FS St.Pantaleon) 08.00 - 12.00 | 13.00 - Schluss |
| Sa. 22. | 26. Oristalschiessen (FS St.Pantaleon) 08.00 - 12.00 | 13.00 - Schluss |
| So. 23. | 26. Oristalschiessen (FS St.Pantaleon)               | 08.00 - Schluss |

#### August

|         |                                 |               |
|---------|---------------------------------|---------------|
| Mi. 09. | Training                        | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 16. | Training                        | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 23. | <b>3. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b> | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 30. | Training                        | 18.00 - 20.00 |

#### September

|         |          |               |
|---------|----------|---------------|
| Mi. 06. | Training | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 13. | Training | 18.00 - 20.00 |
| Mi. 20. | Training | 18.00 - 20.00 |

#### Oktober

|         |   |                 |
|---------|---|-----------------|
| Sa. 14. | Endschiessen SG Nuglar                  | 14.00 - Schluss |
| Sa. 21. | Endschiessen Feldschützen St. Pantaleon | 13.30 - Schluss |

Nuglar

*frisch und  
fründlich* **Volg**


## Feins vom Dorf

Lokale Produkte aus Ihrem Volg:

| Produkt              | Name                     | Ort       |
|----------------------|--------------------------|-----------|
| Honig                | Fintan Weishaupt         | Nuglar    |
| Eier                 | Familie Stohler          | Titterten |
| Bier                 | Brauerei Herrenberg      | Nuglar    |
| Wein                 | Weinbau Schmid-Stingelin | Nuglar    |
| Speck und Salatsauce | Germknödel GmbH          | Liestal   |

Montag – Freitag  
Samstag

06.00 – 19.00 Uhr  
07.00 – 18.00 Uhr

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60 | Fax 061 911 17 27

## VERANSTALTUNGSKALENDER

| Tag                        | Zeit            | Was  | Ort                  |
|----------------------------|-----------------|--|----------------------|
| <b>Februar</b>             |                 |  |                      |
| 17.02.2017                 | 19.00 Uhr       | GV Banntagsschützen                              | Nuglar               |
| 18.02.2017                 |                 | Guggentreffen Schwarzbuebe-Schränzer             | Nuglar               |
| 23.02.2017                 | 14.00 Uhr       | Fasnacht-Kinderumzug                             | Nuglar               |
| 25.02.2017                 | 12.15 Uhr       | Cupfinal UHC Nuglar United                       | Bern                 |
| 25.02.2017                 | 14.00 Uhr       | Jahresversammlung Nuglar Gärten                  | Nuglar-St. Pantaleon |
| 25.02.2017                 | 15.00 Uhr       | Fasnachtsumzug mit Festbetrieb und Guggenkoncert | Nuglar               |
| 28.02.2017                 | 19.30 Uhr       | Beizenfasnacht                                   | Nuglar-St. Pantaleon |
| <b>März</b>                |                 |  |                      |
| 05.03.2017                 | 19.30 Uhr       | Fasnachtsfeuer                                   | Nuglar-St. Pantaleon |
| 17.03.2017                 | 19.30 Uhr       | GV Samariterverein                               | Hochwald             |
| <b>April</b>               |                 |  |                      |
| 01.04.2017                 | 19.30 Uhr       | Oldies-Night                                     | Hochwald             |
| <b>Mai</b>                 |                 |  |                      |
| 13.05.2017 –<br>14.05.2017 |                 | Jubiläumsfest 20 Jahre UHC Nuglar United         | Nuglar               |
| 29.05.2017                 | 17.30–20.00 Uhr | Blutspenden                                      | Hochwald             |

Nächste Ausgabe: Nr. 2, Dienstag, 28. März 2017

Redaktions- und Inserateschluss: Freitag, 17. März 2017, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Adrian Stocker

Layout: Mirjam Wey